

## Discursus de t ad Capidem.

Wen fast an allen orten bey hoch und widerstandes ffonen der Stein  
der weisen, auch andere particular kirchen, in allerley dingen mit  
allem vleiß ausgeführt wort, jedoch seit deren für wenig, die aber  
nuthilf anstreichen, althe wort sie zweckhaftig ander rocken wira,  
und deren keinen gewissen grumb noch verstant haben, sondern  
nicht aufzuberau wohn und gerath wolt hirum arbeiten, fallen  
im erdar von einem gross zum anden, und thu also kosten,  
mehr und arbeit sampt der zeit vergeblich anwenden.

Darwegen will ich, aufs was wira der lapis phœnix am unfehl-  
barlichsten zu bewerten sog, klar und verständig genug an tag  
geben, und ob schon solche wira gar schlecht und gering anzusehn,  
so wollett sich doch euch solche ihr erstaunige maßhabens gestalt  
in wenigsten mit höndern oder abwenden lassen. Den Gott jeho  
und alwegen alle seine grösste wunder auf geringen dingen voln  
braucht und bewiesen, jedoch muss ein jeder zuvor ein Schüler sein, den  
durch solch vielfachig suchen, vielfig lehren und starff nachsinnen, werde  
eines jeden dinges naturen und eigenschaften, daran dan gahr viel  
und vast das dieinstre gelegen, erkennet, sohne Hauptgriffe gelernt und  
schliess darau wahhaftig die rechte wira aller philosophischen überem,  
stimung noch gewiss erfunden.

So sag ich auf mein höchst gewissen, das der t das alles in allem ist,  
davon frater Basilius meldet, und ist auch einig mineral mit dem  
gott grössere höhere geheimniss und wunder, als diesen coagulierten  
chaos einverleibt hat, und der sol mit grösster subtiligkeit durch sich  
selbst an gesetzten, durch die subfaction gereinigt, und wieder  
coaguliert, und der stam mit seinem reßlein dem o, zum ingespfer,  
menicht werden, so wirt dieser einig Stein allein, mit das meist  
er fermentirt, daselbig wirt er auch wider, wie das ferment gesezen,  
in lauter solcher timber hingiven. wirt er fermentirt mit plan,  
demant, rubin, smaragdt, saphir &c so macht er dan mit allein die  
harten spröten kieselstein und Cristallen, sondern auch das glas von  
shund an flüssig und aufs ihnen dergleichen obhauelte edelgestein  
den alle unregelmässit und grobheit, muss ihm weisen, und  
alle clarheit folgen, darum herist er & phœnix, der alles mensch  
und böses in mensch anstellen und allen dingen nichts außer  
nominen, in einem augenblick verschrot und verbrent, was all  
und ewane ist, widerumb in bessern stand, als es zuvor nie gewesen,  
in die aller edelsten gefundheit erneinet. Den er hat allerdings  
eigenschaft und verwendung in ihmo, darum ist er das grösste wan-  
der, nicht kostt und das mensch soal auf orden, und ist des so ein  
fleckt ding, so alle menschen wol haben können.